Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 130

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 5. Juni
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 5 juin
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 130

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Amortisation des von der Filiale des Wiener Bankvereins in Budweis (Böhmen) am 16. Juni 1915 unter Nr. 12,764 für einen Betrag von Franken 10,526, zugunsten des D. Möller, Korkfabrikanten, aus Triest, in Budweis, oder Ordre ausgestellten, auf die Basler Handelsbank in Basel gezogenen, von D. Möller an die Firma Bronner & Cie. in Basel indossierten, von dieser an eine Firma in Spanien weiter indossierten, von dort an den Schweizerischen Bankverein in Genf zum Inkasso gesandten, aber nicht angekommenen Scheck, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 28. April 1916 wird der allfällige Inhaber aufgefordert, den Scheck innert drei Monaten, also bis Montag, den 7. August 1916, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 177[1])

Basel, den 6. Mai 1916.

Zivilgerichtsschreiberei.

Der unbekannte Inhaber der fünf Obligationen nebst Coupons des 3 % Anleihens der Schweiz. Eidgenossenschaft vom Jahre 1897, erste Serie, Nrn. 6192, 6193, 9096, 16725, 18494, sowie der fünf Titel mit Coupons der 3 % Schweizerischen Eisenbahnrente von 1890, Lit. A, Nrn. 01708, 06412, 11068, 16906 und 16907 wird aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren seit der ersten Publikation dem Gerichtspräsidenten III von Bern vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird. (W 199[2])

Bern, den 7. Februar 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 26. Mai 1916 werden die unbekannten Inhaber der nachfolgenden Pfandtitel des Kreises Thundorf aufgefordert, ihre Rechte an denselben binnen der Frist eines Jahres von der Publikation an bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt werden:

1. Schuldbrief Nr. 1321, Bd. 12, Seite 38, für Fr. 2200, vom 29. Januar 1859, lautend auf Wilh. Ott, Baumeister in Felben (jetziger Pfandeigentümer: Alfred Debrunner, Gemeindeschreiber, Felben) als Schuldner und evangelische Armenpflege Frauenfeld als Gläubigerin;
2. Schuldbrief Nr. 6738, Bd. 18, Seite 162, für Fr. 4500, vom 4. Mai 1886, lautend auf Jakob Schaltegger, Lustdorf (jetziger Pfandinhaber: Rud. Gamper, Jakob Huber und Alb. Peter in Lustdorf) als Schuldner und Thurg. Finanzverwaltung als Gläubigerin;
3. Schuldbrief Nr. 7035, Bd. 18, Seite 334, für Fr. 600, vom 11. November 1887, lautend auf Konrad Kessler, Förster, Lustdorf (jetziger Pfandeigentümer: Jakob Schaltegger, Lustdorf) als Schuldner und Sparkasse Frauenfeld als Gläubigerin;
4. Schuldbrief Nr. 7719, Bd. 19, Seite 196, für Fr. 600, vom 2. Februar 1892, lautend auf Jakob Schaltegger in Lustdorf (jetziger Pfandeigentümer: Rud. Gamper in Lustdorf) als Schuldner und Sparkasse Frauenfeld als Gläubigerin; (W 203[1])

Frauenfeld, den 29. Mai 1916.

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Mit Beschluss vom 20. Mai 1916 hat die Rekurskammer des Obergerichtes nach erfolglosem Aufrufe den vermissten Schuldbrief für Fl. 500 (ursprünglich Fl. 1700), auf Konrad Meyer, Schneider in Bülach, zugunsten des Jakob Escher, im Buchs in Zürich, d. d. 1. Mai 1823 (letzter bekannter Gläubiger: die Zürcherische Ersparniskasse; letzte bekannte Schuldner: der ursprüngliche, sowie Hans Jakob Meier, Davidcn, in Bülach, und Heinrich Köchli, Kopfwirt in Bülach), kraftlos erklärt und die Löschung im Grundprotokoll Bülach bewilligt. (W 209)

Bülach, den 2. Juni 1916.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Beschluss vom 20. Mai 1916 hat die Rekurskammer des Obergerichtes nach erfolglosem Aufrufe die nachbezeichneten Schuldurkunden:

1. Schuldbrief für Fr. 400 (reduziert auf Fr. 360), auf Ferdinand Fröhlich, Schuster, Heinrichen, in Hochfelden, zugunsten der Jungfrau Anna Magdalena Kern in Bülach, d. d. 9. Dezember 1871 (letzte bekannte Schuldnerin: Verena Fröhlich, geb. Werner, Ehefrau des Ferdinand Fröhlich, Schuhmacher in Hochfelden; letzte bekannte Gläubiger: die Erben des Präsident C. Bachofen in Hochfelden).

2. Kaufschuldbrief für Fr. 740 (reduziert auf Fr. 490), auf Verena Fröhlich, geb. Werner, Ehefrau des Ferdinand Fröhlich, Schuster in Hochfelden, bevormundet durch Heinrich Baltensperger, Sohn, in Hochfelden, zugunsten des Andreas Keller, Melchiors, im Willenhof, Hochfelden, d. d. 21. Dezember 1878 (letzte bekannte Schuldnerin: die ursprüngliche; letzte bekannte Gläubiger: die Erben des Präsident C. Bachofen in Hochfelden),

kraftlos erklärt und deren Löschung in den Grundprotokollen der Gemeinden Bülach und Niederglatt bewilligt. (W 210)

Bülach, den 2. Juni 1916.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Police Nr. 73507 b der Union Life Branch of The Commercial Union Assurance Company Limited Bern, lautend auf Walter Kellenberger in Walzenhausen, wird vermisst.

Gemäss Art. 851 O. R. und Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag wird ein allfälliger Inhaber des genannten Wertpapieres laut Obergerichtsbeschluss vom 30. Mai 1916 hiemit aufgefordert, dasselbe bis und mit dem 6. Juni 1917 vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 211[3])

Trogen, den 3. Juni 1916.

Die Obergerichtskanzlei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 400 (ursprünglich Fr. 1288), auf Frau Verena geb. Kull, Ehefrau des falliten Johannes Wismann in Kloten, bevormundet durch Rudolf Ochsner allda, zugunsten des Jakob Wegmann allda (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Jakob Meier, Zimmermann in Kloten; letzte bekannte Gläubiger: die Erben des Jakob Wegmann in Kloten), oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde. (W 212)

Bülach, den 2. Juni 1916.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Altmetall. — 1916. 29. Mai. Inhaber der Firma **W. Förstler** in Zürich 4 ist Anton Wilhelm Förstler-Wagner, von Schänis (St. Gallen), in Zürich 4. Handel in Altmetall; Werdstrasse 24.

Manufakturwaren. — 29. Mai. Inhaber der Firma **A. Reimann-Pfenninger** in Winterthur ist August Reimann-Pfenninger, von Veltheim (Zürich), in Winterthur. Manufakturwaren; Wartstrasse 16.

Getreide, Mehl, usw. — 29. Mai. Die Firma **A. Menzer** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 8. April 1902, Seite 537), Agenturen in Getreide, Mehl und Futterwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seidenwaren. — 29. Mai. Inhaber der Firma **Jean Bayer** in Zürich 7 ist Jean Bayer-Frei, von Uster, in Zürich 7. Agentur und Kommission in Seidenwaren; Plattenstrasse 16.

Agentur und Kommission. — 29. Mai. Oscar Heinrich Stähelin-Lüscher, von Zürich, in Zürich 8, und Friedrich August Krug, von Basel, in Zürich 7, haben unter der Firma **Stähelin & Krug** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. Mai 1916 ihren Anfang nahm. Agentur und Kommission; Börsenstrasse 10, Metropol.

Granit und Hartsteine; Bauunternehmung. — 29. Mai. Josef Sassella und Frau Angela Sassella-Ortelli, beide von Lugano, in Zürich 2, haben unter der Firma **Sasseila & Co.** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1916 ihren Anfang nahm. Granit- und Hartsteinindustrie und Bauunternehmung; Mutschellenstrasse 83.

29. Mai. **Verband schweizerischer Margarine- & Kochfettfabrikanten** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915, Seite 1545). Karl Weber-Sager und Otto Rusterholz sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, als Beisitzer wurden gewählt: Christoph Stüssy, von Glarus, in Zürich 8, und Marc Randon, von Eaux-Vives, in Genf.

Rohleder. — 29. Mai. Die Firma **M. Schneider** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 271 vom 28. Oktober 1912, Seite 1893) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Hallwylstrasse 24. Der Inhaber wohnt in Dietikon.

Rohseide, Photostat, usw. — 29. Mai. Die Firma **F. Fieckenstein** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, Seite 1691) verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Photostat, photographische Reproduktion von Dokumenten, Zeichnungen, usw. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 13.

Maschinen- und elektrotechnisches Geschäft. — 29. Mai. Die Firma **Baumann, Kölliker & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1915, Seite 301) verzeigt als Natur des Geschäftes: Maschinen- und elektrotechnisches Geschäft, Fabrikation und Handel.

29. Mai. **Züricher Beuteituchfabrik A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1912, Seite 1257). Die Prokura von Hans Grossmann ist erloschen.

29. Mai. **Schweizer. Erzgesellschaft A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 82 vom 6. April 1916, Seite 554). In der Generalversammlung vom 14. April 1916 haben die Aktionäre eine Revision der §§ 6, 18 und 26 der Statuten beschlossen, derzufolge gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen als Aenderung zu konstatieren ist: Der Verwaltungsratspräsident führt

Einzelunterschrift namens der Gesellschaft, die beiden übrigen Mitglieder des Ausschusses zeichnen unter sich oder je mit einem Direktor oder Prokuristen kollektiv je zu zweien. Dr. Gottfried Brennwald, Verwaltungsratspräsident, führt demzufolge nunmehr Einzelunterschrift.

29. Mai. Unter der Firma **Chemische Fabrik Bülach A.-G.** hat sich mit Sitz in Bülach und auf unbestimmte Dauer am 22. Mai 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Herstellung und der Vertrieb von chemischen und elektrochemischen Produkten aller Art, sowie die Beteiligung bei andern auf denselben oder ähnliche Gegenstände gerichteten Unternehmungen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 volleinbezahlte Aktien von je Fr. 500, auf den Inhaber lautend. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Verwaltungsratsmitglieder führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Dr. Michael Altschul, von Kammersrohr (Solothurn), in Zürich 8. Geschäftslokal: Herrenwiesen.

29. Mai. «Milchgenossenschaft Baregg-Knonau» in Knonau (S. H. A. B. Nr. 259 vom 13. Oktober 1913, Seite 1833). In ihrer Generalversammlung vom 17. Januar 1916 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die **Milchgenossenschaft Baaregg-Knonau** bezweckt die vorteilhafteste Verwertung der im Genossenschaftskreise produzierten Kuhmilch. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus dem für Fr. 3500 assekurierten Milcheinnahmelokal und dem dazu gehörigen Inventar. Es zerfällt in 10 Anteilscheine mit 54½ Anteilen. Genossenschafter wird auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, wer einen dieser 10 Anteilscheine erwirbt und die Statuten unterzeichnet. Mehr als 15 Anteile kann ein Genossenschafter nicht erwerben. Die Anteilscheine können nur an Milchwirtschaft treibende Landwirte im Genossenschaftskreise abgetreten werden unter Anzeige an den Vorstand. In allen andern Fällen der Uebertragung (Erbschaft, Konkurs, usw.) hat die Genossenschaft das Vorrecht zum Rückerwerb von Anteilscheinen gegen Erstattung des effektiven, vom Vorstand, event. von der Generalversammlung zu bestimmenden Wertes. Die Mitglieder müssen volljährig und im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte sein. Es können die Mitgliedschaft indessen auch Witwen und gesetzlich vertretene Erben verstorbener Genossenschafter erwerben, indem sie in die Rechte und Pflichten derselben eintreten. Der Austritt kann auf dreimonatige Kündigung hin auf Ende des Geschäftsjahres (31. Oktober) erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Abtretung der Anteilscheine an Dritte, bezw. an die Genossenschaft, durch schriftliche Austrittserklärung, durch Tod und durch Ausschluss, unter Verlust jedes Anspruches an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder sind zur Milchlieferung nach Massgabe der Statuten verpflichtet. Die Genossenschaftsversammlung setzt alljährlich die nötigen Mitgliederbeiträge fest. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle (Rechnungsrevisoren). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Arnold Ettlin und Johannes Gut, Sohn, sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Präsident ist Albert Urmi; Vizepräsident: Heinrich Rüegg, beide von und in Knonau, und Aktuar wie bisher Albert Weiss.

Uhrenmanufaktur. — 30. Mai. Isaak Rebhun-Stieglitz, von Krakau (Galizien), in Zürich 4, und Josef Komornik, von Delatyn, Nadworna (Galizien), in Zürich 3, haben unter der Firma **I. Rebhun & Komornik** in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1916 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Isaak Rebhun-Stieglitz führt allein die Firmaunterschrift. Uhrenmanufaktur; Ankerstrasse 113.

Gravicranstalt, Stempel- und Schablonenfabrikation. — 30. Mai. Die Firma **J. Lüthi-Blum** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 27. Juli 1908, Seite 1345) und damit die Prokura Marie Lüthi-Blum ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **E. Bodenmann-Baumann** in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Emil Bodenmann-Baumann, von Urnäsch (Appenzell), in Zürich 8. Gravieranstalt, Stempel- und Schablonenfabrikation; Rathausquai 4. Die Firma erteilt Prokura an Emma Bodenmann-Baumann, die Ehefrau des Inhabers.

Tuchversand. — 30. Mai. Die Firma **Ph. Lutomirski & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, Seite 573) verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 25.

30. Mai. **Société Anonyme Minière de Cornellia (Exploitation et Fabrication de Talc)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1916, Seite 733). Zum Delegierten des Verwaltungsrates wurde ernannt: Walter Berger, von Merzligen (Bern), in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift für diese Aktiengesellschaft.

30. Mai. Unter der Firma **Elektrizitäts-Genossenschaft Attikon** hat sich mit Sitz in Attikon-Wiesendangen am 20. Mai 1916 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, ihre Mitglieder mit elektrischer Energie zu Licht und Kraft zu versehen. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige oder juristische Person werden, die im Gebiete des Leitungsnetzes eine Liegenschaft besitzt, ebenso die Zivilgemeinde Attikon-Wallikon, die Trottenkorporation, usw. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der Genossenschaftsversammlung. Bis zur Inbetriebsetzung der Anlage haben die zeichnenden Mitglieder Fr. 5 Eintrittsgebühr zu bezahlen. Nachher haben neueintretende Mitglieder eine von der Genossenschaftsversammlung festzusetzende Eintrittsgebühr zu entrichten. Nach Verfluss von 15 Jahren der jeweiligen Mitgliedschaft steht jedem Mitglied der Austritt aus der Genossenschaft frei. Er kann jedoch nur auf Ende eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres auf vorausgegangene dreimonatige schriftliche Kündigung hin geschehen. Geht ein Gebäude eines Genossenschafters in andere Hände über, so hat der abtretende Eigentümer den neuen Inhaber zu verpflichten, als Mitglied beizutreten, andernfalls haftet er für die der Genossenschaft gegenüber eingegangenen Verpflichtungen weiter. In diesem Fall sind nur die erwachsenden Kosten zu bezahlen, während die Eintrittsgebühr wegfällt. Die Erben eines Genossenschafters treten in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss. Alle Auslagen, welche der Genossenschaft bis zur Inbetriebsetzung der Anlage erwachsen, werden zu den Baukosten genommen. Die durch den Bau erwachsende jährliche Summe für Zins, Amortisation, Verwaltung, Stromankauf, usw. wird durch die Mitglieder und sonstigen Abonnenten gedeckt, und zwar soll (eine statutarische Ausnahme ausgeschlossen) jeder Abonnent mit einer jährlichen Minimalgarantie von Fr. 25 als Grundtaxe für jede installierte Lampe mit ca. Fr. 5 belastet werden. Wer 80 % seiner Räumlichkeiten (gen. Anschlusswert) installieren läßt, wird von der Grundtaxe entlastet. Wer über 80 % des Anschlusswertes installiert, dem werden nur 80 % der montierten Lampenzahl zur Garantieberechnung herbeigezogen. Motoren mit beschränktem Benützungsrecht per PS Fr. 6 bis zu einer aufgenommenen Leistung von 5—6 Kw. Die Genossenschafter können auch gegen Uebernahme einer Garantie von Fr. 12. 50 per PS. Motoren mit unbeschränktem Benützungsrecht erstellen bis zur Grösse von 4½ PS. Es können dieselben auch durch sofortigen Abschluss eines Loskaufsvertrages den Strompreis auf den Selbstkostenpreis reduzieren. Der Selbstkostenpreis wird nach Massgabe der Statuten berechnet. Im Mindestfall ist für jeden Anschluss jährlich Fr. 25 zu bezahlen. Loskäufer haben keine Mindestgarantie zu leisten. Die Genossenschaft ist berechtigt, unter besonderen Verhältnissen eine höhere Minimalgarantie zu verlangen. Loskaufverträge können auf die Liegenschaftskäufer übertragen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht vorgesehen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Jakob Bosshard, Präsident; Jakob Kappeler, Vizepräsident, und Edmund Kupper, Aktuar; alle von und in Attikon-Wiesendangen.

Kolonialwaren, Obst, usw. — 30. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Stadler** in Zürich 6 ist Johannes Stadler, von Weingarten (Oberamt Ravensburg), in Zürich 6. Kolonialwaren, Obst und Gemüse; Schaffhauserstrasse 1.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1916. 29. Mai. Unter dem Namen **Neue Viehzucht-Genossenschaft Laax** hat sich am 30. April 1916 mit Sitz in Laax eine Genossenschaft gebildet, welche Förderung und Verbesserung der Viehrasse zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird durch die Unterzeichnung der Statuten erworben. Ueber spätere Aufnahmen entscheidet die Hauptversammlung. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen und einen Anteilschein von Fr. 10 zu übernehmen. Der Austritt eines Mitgliedes darf nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Mitglieder, welche den Statuten zuwiderhandeln und ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, können durch die Hauptversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft hat das ausscheidende Mitglied keinen weiteren Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als auf Auszahlung seines Geschäftsanteiles nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres. In keinem Falle wird aber mehr als der Betrag der Anteilscheine ausbezahlt. Für die Schulden der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier (zugleich Vizepräsident) und einem Aktuar. Präsident und Aktuar führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Folgende Mitglieder bilden gegenwärtig den Vorstand: Präsident: Christian Camathias-Cagiamuth; Kassier: Valentin Solèr; Aktuar: Balzer Camathias; alle drei in Laax wohnhaft.

29. Mai. **Aktiengesellschaft Posthaus Platz** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 107 vom 28. April 1908, Seite 756). An Stelle von Gaudenz Issler ist Dr. Nikolaus Stiffler in Davos-Platz als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden.

30. Mai. Die Firma **Scheuch & Weber, Hotel Seehof** in Arosa (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1914, Seite 370), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

30. Mai. **Churer Metzgermeister-Verband** in Chur (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1908, Seite 415). Der Vorstand dieser Genossenschaft ist nunmehr folgendermassen bestellt: Präsident: Rudolf Buchli; Vizepräsident: Heinrich Schällibaum; Aktuar: Peter Rohrer; Kassier: Jean Ryffel; alle in Chur wohnhaft.

Spezereien und Mehl. — 31. Mai. Die Firma **J. Poltera**, Spezerei- und Mehlhandlung, in Chur (S. H. A. B. vom 27. Februar 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren. — 31. Mai. Inhaberin der Firma **J. Poltera's Wwe.** in Chur ist Ursula Poltera, von Mühlen, wohnhaft in Chur. Kolonialwaren; Kirchgasse Nr. 8.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Etude de Me F. DEGOUMOIS, notaire, à Moutier

A vendre à Moutier

un **grand bâtiment** avec quatre logements modernes et grand atelier pouvant servir à n'importe quelle industrie. Situation exceptionnelle. (1355 l)

Conditions très favorables.

S'adresser au notaire soussigné.

Moutier, le 2 juin 1916.

F. Degoumois, notaire.

Chemin de fer Régional des Brenets

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DES ACTIONNAIRES

le lundi, 26 juin 1916, à 3½ h. après-midi, **à l'Hôtel Bel-Air aux Brenets.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur sa gestion et les comptes de 1915.
2. Rapport des censeurs.
3. Nomination des censeurs pour 1916.
4. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de l'administration, gare des Brenets, à partir du 16 juin 1916. (21708 C) 1360,

LES BRENETS, le 2 juin 1916. **Conseil d'administration R. B.**

Burgdorf-Thun-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. Juni 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Grosshöchstetten

Traktanden:

1. Wahl von 7 Mitgliedern des Verwaltungsrates für die in periodischen Austritt kommenden Herren Aebersold, Dübi, Hofer, Mauerhofer, Roost, Schüpbach und Zürcher.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1916.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1915 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages pro 1915.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom **16. bis und mit 23. Juni** im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom **21. bis und mit 23. Juni** im Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei den Stationsvorständen in Hasle-R., Walkringen-Biglen, Grosshöchstetten, Stalden-Dorf, Oberdiessbach, Heimberg, Steffisburg und Thun sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 24. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Burgdorf-Thun-Bahn nach Grosshöchstetten und zurück. 1363 (Bf 428 Y)

Grosshöchstetten, den 2. Juni 1916.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Bühlmann, Nationalrat.

Rothenbach & Cº K.A.G. Bern

Einladung zur Generalversammlung

Mittwoch, den 28. Juni 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse in Bern

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
3. Wahl des Aufsichtsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
5. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Bern, Monbijoustrasse 91, bis und mit 27. Juni a. c. auf. 1358,

BERN, den 31. Mai 1916.

Im Namen des Aufsichtsrates:
Der Vorstand.

Société Anonyme Perrot Duval & Cie, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **vendredi, 16 juin 1916,** à 2 heures et demie, au **siège social,** 11, rue Gourgas.

ORDRE DU JOUR:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport des commissaires des comptes.
3º Approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4º Nomination d'administrateurs.
5º Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, aux bureaux de la Société, 10 12, rue Général Dufour, à partir du 6 juin 1916.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée, d'ici au 12 juin, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux bureaux de la Société, 10-12, rue Général Dufour. 1877 X (1361 I)

Genève, le 24 mai 1916.

Le conseil d'administration.

SOCIETE PORTLANDITE

fabrique de liants hydrauliques

La **PORTLANDITE S. A.** ayant décidé sa dissolution, en date du 15 novembre 1915, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances auprès du liquidateur, **J. A. WEISS, 2, place St-François, à LAUSANNE, d'ici au 30 juin prochain au plus tard, sous peine de forclusion.** 824. (11137 L)

Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 30. Juni 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus zu Bern.

Die Aktionäre der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon werden hiermit eingeladen zu der Freitag, den 30. Juni 1916, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus zu Bern stattfindenden ordentlichen Generalversammlung.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des 10. Jahresberichtes der Verwaltung, der Jahresrechnung für 1915 und der Bilanz auf 31. Dezember 1915.
2. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1916.
4. Betriebsvertrag für die Strecke Münster-Lengnau; Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zum Abschluss desselben.

Die Aktionäre, die der Versammlung beiwohnen oder sich in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder Depotscheine wenigstens **drei Tage** vor dem Versammlungstage bei der Hauptbuchhaltung der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 11, oder wenigstens **sechs Tage** vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen zu hinterlegen; dagegen erhalten sie Eintrittskarten zur Generalversammlung, mit Vertretungsvollmachten versehen.

Die Eintrittskarte berechtigt am 29. und 30. Juni auf den Strecken Brienz-Scherzligen und Brig-Scherzligen zur Fahrt in II. Wagenklasse nur in der Richtung nach Bern; für die Rückfahrt am 30. Juni oder 1. Juli werden auf Verlangen besondere Ausweise an der Generalversammlung verabfolgt. 1366 (4084 Y)

In der **Schweiz** können die Aktien deponiert werden:

in **Bern:** bei der Hauptbuchhaltung der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S.,
bei der Kantonalbank Bern,
bei der Spar- & Leihkasse,
in **Basel:** bei der Schweiz. Eisenbahnbank,
bei dem Schweiz. Bankverein,
bei der Basler Handelsbank,
bei den Herren A. Sarasin & Cie.,
in **Genf:** bei der Union financière de Genève,
in **Zürich:** bei der Schweiz. Kreditanstalt,
bei der Eidg. Bank A.-G.,
bei der A.-G. Leu & Cie.,
bei den Herren A. Hofmann & Cie.

In **FRANKREICH** können die Aktien deponiert werden bei den in den betreffenden Publikationen der «Petites Affiches» und «Affiches Parisiennes» angegebenen Bankhäusern.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz sowie der Befund der Kontrollstelle liegen vom 14. Juni 1916 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf in den Bureaux der Direktion, Bern, Genfergasse 11.

BERN, den 2. Juni 1916.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **HIRTER.** *Der Sekretär:* **STECK.**

Aktiengesellschaft Neues Stahlbad St. Moritz

Ordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung der Aktiengesellschaft Neues Stahlbad St. Moritz **auf Mittwoch, den 21. Juni 1916, nachmittags 2½ Uhr ins Hotel Neues Stahlbad in St. Moritz-Bad** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1915.
2. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Organe der Verwaltung und der Kontrollstelle.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes. 909 Ch (1357 I)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen **ab 12. Juni a. c.** bei den Herren **J. Töndury & Cie., Engadinerbank,** in **Samaden** zur Einsicht für die Aktionäre auf. An dieser Stelle können gegen den statutengemässen Ausweis über den Aktienbesitz die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden.

St. Moritz, den 31. Mai 1916.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai 1916 wird der Dividenden-Coupon Nr. 7 mit

Fr. 150

von heute ab an unserer Kasse (Mythenquai 60) sowie an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern eingelöst, ausserdem erfolgt dessen Einlösung an der Kasse der Kantonalbank von Bern in Bern. (2427 Z) 1342,

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post.

Zürich, den 31. Mai 1916.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,
Der Verwaltungsrat: **J. R. Hanhart.** *Der Direktor:* **Dr. Ch. Simon.**

Patent-Verwertung

Herr **Orlando Sumner in London,** Inhaber des ✠ Patentes Nr. 65732 vom 16. Juni 1913 betr. „Apparat für Bleichzwecke, sowie zur Herstellung bleichender, geruchlosmachender und keimtötender Lösungen" wünscht zwecks Ausübung dieses Patentes in der Schweiz mit Interessenten in Verbindung zu treten. 1341 O F 2199

Reflektanten belieben sich an das Patentanwaltsbureau **Fritz Isler,** Bahnhofstrasse 19, in **Zürich,** zu wenden.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie Schweizerische Annoncen-Expedition A.G. Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. **H. Frisch!** Bücher-Exp., Zürich. B 15. (7

BERN-ZOLLIKOFEN-BAHN

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. Juni 1916, nachmittags 3 Uhr, im BÄREN in ZOLLIKOFEN

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1915. Nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (3900 Y) 1286,
3. Wahlen der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1916.
4. Aenderung der Firma Bern-Worblaufen-Zollikofen-Bahn in «Bern-Zollikofen-Bahn» (daherige Statuten-Aenderung).

Rechnungen, Bilanz, Belege und Revisionsbericht liegen vom 1. Juni 1916 an im Bureau der Betriebsdirektion in Worb zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Besucher der Aktionärversammlung haben sich über den Aktienbesitz auszuweisen.

Am 17. Juni 1916 geniessen die Besitzer von Aktien, gegen Vorweis der letzteren, auf der Bern-Zollikofen-Bahn freie Fahrt zum Besuche der Aktionärversammlung.

BERN, den 25. Mai 1916.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. JENNI.

Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

Vendredi, 23 juin 1916, à 5 h. du soir, à l'Hôtel de Ville de La Chaux-de-Fonds (Salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant :

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs ; approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1915
2° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant. 21705 C (1351 !)

Les cartes d'actionnaires donnant droit à prendre part à l'assemblée générale seront délivrées, sur présentation des actions, en même temps que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, au bureau de la Compagnie, rue du Collège 43, **du 13 au 20 juin,** de 5 à 7 heures du soir.

Les inscriptions sur la feuille de présence de l'assemblée se feront à partir de 4½ heures dans la salle de l'Hôtel de Ville.

La Chaux-de-Fonds, le 2 juin 1916.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme Electrométallurgique

Procédés Paul Girod à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires de la Société sont convoqués en

assemblée générale

pour le **mercredi, 21 juin 1916 à 10 heures du matin,** au premier étage de l'**Hôtel de Ville,** à **Neuchâtel (Salle du Tribunal),** avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1915.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Discussion de ces rapports et votation sur leurs conclusions.
4° Nominations statutaires. 1575 N (1359 !)

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du **14 juin 1916, au siège de la Société,** rue du Môle 8a, à **Neuchâtel.**

MM. les actionnaires, **détenteurs d'actions au porteur,** devront, pour participer à cette assemblée, déposer leurs titres, ou un bordereau en tenant lieu, **quatre jours avant,** à leur choix, chez Messieurs **Du Pasquier, Montmollin & Cie** et **Berthoud & Cie,** à **Neuchâtel ; Courvoisier-Berthoud & Cie,** 15, Rue Richer, à **Paris,** et **Moynier & Cie,** à **Genève,** où ils recevront, en échange, une carte d'admission.

Extrait des Statuts, Article 14:

Un actionnaire ne pourra se faire représenter à une assemblée que par un autre actionnaire.

Neuchâtel, le 5 juin 1916.

Le conseil d'administration.

Für

Importsendungen

aus

Frankreich, England, Amerika

empfehlen wir unsere eigenen Niederlassungen in

MARSEILLE
64, Rue de la République

BORDEAUX
2, Rue Lafayette

CETTE
2, Rue Lazare Carnot

Unsere kommerzielle Agentur in

PARIS
Monsieur J. J. LÉAZOR, 3bis Rue Rottembourg

sowie unsere Niederlassung am Uebergangspunkt

BELLEGARDE
1, Avenue de la Gare

stehen für Auskünfte aller Art zur Verfügung unserer werten Kundschaft

A. Natural, Le Coultre & Co A.G.

Basel, Genf, St. Gallen

Société du Chemin de Fer Routier

CAROUGE-CROIX-DE-ROZON

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi, 14 juin 1916, à 2 h. 15, chez le **Crédit de la Suisse française (ancienne maison Ormond & Cie), 6, place de la Synagogue.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration. 1756 X (1270 !)
2° Rapport des commissaires vérificateurs.
3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4° Nomination des vérificateurs des comptes pour 1916.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires chez le **Crédit de la Suisse française, à partir du 6 juin prochain.** Les cartes d'actionnaires, donnant droit d'assister à l'assemblée, seront délivrées à la même adresse contre dépôt des actions, **jusqu'au 9 juin 1916.**

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Mit- und Rückversicherungen

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 31. Mai 1916 wird der Dividenden-Coupon Nr. 6 mit

Fr. 80

von heute ab an unserer Kasse (Mythenquai 60) sowie an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern eingelöst, ausserdem erfolgt dessen Einlösung an der Kasse der Kantonalbank von Bern in Bern. (2428 Z) 1343,

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post.

ZÜRICH, den 31. Mai 1916.

PRUDENTIA
Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,

Der Verwaltungsrat: J. R. Hanhart. *Der Direktor:* Dr. Ch. Simon.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

Dividenden-Zahlung

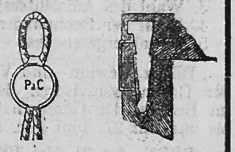
Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die **Dividende pro 1915 auf Fr. 27.50 pro Aktie** festgesetzt worden. Dieselbe wird gegen Abgabe der Coupons pro 1915 eingelöst: (Zag. Q. 11) 1364,

an unserer Kasse, Thunstrasse Nr. 7, Bern,
bei der **Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten,**
bei der **Berner Handelsbank in Bern.**

Nach dem **30. Juni 1916** erfolgt die Einlösung der Coupons nur noch an unserer Kasse in Bern.

BERN, den 3. Juni 1916.

Die Direktion.



Metallsiegel

9-12-15-18 et 22 m/m

Sicherheits-Kistenklammern

Spannapparat und Bandeisen

für Kisten und Ballots

Kostenberechnungen franko

Petitpierre Fils et Co

7418 N **Neuenburg** 1252 !

Tüchtiger, seriöser **Ingenieur** mit eigenem Bureau in **Zürich**

sucht 1289 !

gute Vertretung

der **Maschinenbranche,** event. auf eigene Rechnung für die Ostschweiz. Gefl. Offerten unter Postlagerkarte **Nr. 544 Zürich, Filiale Bahnhof.**

Junger, seriöser

Bankangestellter

sucht per sofort passendes **Engagement.** Prima Referenzen.

Zu erfragen unter Chiffre **1339** bei der **Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne